

Satzung

der Gemeinde Sinzheim über

A) den Bebauungsplan „Östlich der L80“

B) die örtlichen Bauvorschriften „Östlich der L80“

Der Gemeinderat der Gemeinde Sinzheim hat am 19.07.2017 den Bebauungsplan „Östlich der L80“ sowie die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Östlich der L80“ unter Zugrundelegung der nachfolgenden Rechtsvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB als Satzung beschlossen:

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057)
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132); zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057)
3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 – PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057)
4. Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 05.03.2010, zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.02.2017 (GBl. S. 99, 103)
5. Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 23.02.2017 (GBl. S. 99, 100)

§ 1 Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften ist die Abgrenzung in der Planzeichnung (Anlage Nr. 1) vom 20.07.2017 maßgebend.

§ 2 Bestandteile

1. Der Bebauungsplan besteht aus:
 - a) der gemeinsamen Planzeichnung – Zeichnerischer Teil vom 20.07.2017
 - b) den planungsrechtlichen Festsetzungen – Textteil vom 20.07.2017
2. Die örtlichen Bauvorschriften bestehen aus:
 - a) der gemeinsamen Planzeichnung – Zeichnerischer Teil vom 20.07.2017
 - b) den örtlichen Bauvorschriften – Textteil vom 20.07.2017
3. Beigefügt sind:
 - a) die gemeinsame Begründung vom 20.07.2017
 - b) die schalltechnische Untersuchung, Büro für Schallschutz Dr. Jans, Ettenheim vom 02.09.2016

- | | | |
|----|--|----------------|
| c) | die Einschätzung zu Vorkommen und zur Betroffenheit streng und besonders geschützter Arten, Büro für Landschaftsökologie Klink, Freiburg | vom 23.03.2017 |
| d) | die Baugrunderkundung und Gründungsberatung, Ingenieurbüro Roth & Partner GmbH, Karlsruhe | vom 20.11.2015 |
| e) | die Zusammenfassung der PFC-Untersuchungen, Ingenieurbüro Roth & Partner GmbH, Karlsruhe | vom 06.10.2016 |
| f) | die Untersuchungen zu Bodenverbesserungen von PFC belasteten Böden, gsk Geotechnische Serviceleistungen Krauss, Rastatt | vom 23.09.2016 |
| g) | die Gefährdungsabschätzung für die Bauleitplanung hinsichtlich PFC, HPC AG, Karlsruhe | vom 15.02.2017 |

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 Abs. 3 Nr. 2 LBO handelt, wer den aufgrund § 74 LBO ergangenen Vorschriften der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße geahndet werden. Ordnungswidrig handelt auch, wer einer im Bebauungsplan nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b festgesetzten Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern dadurch zuwiderhandelt, dass diese beseitigt, wesentlich beeinträchtigt oder zerstört werden. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 213 Abs. 2 BauGB mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 4 Inkrafttreten

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Sinzheim, **21. Juli 2017**

Erik Ernst

Erik Ernst
Bürgermeister

